



NATHALIE LAESSER ZWEIFEL

IN STANTS

03.06.21

# JAZZKONZERT NATHALIE LAESSER ZWEIFEL SEXTETT

Donnerstag, 3. Juni 2021, 20 Uhr  
Jugendcafé Paradiso, Ref. Kirche Mischeli,  
Bruderholzstrasse 39, 4153 Reinach

Erwachsene CHF 30.– / IV-Berechtigte CHF 25.–  
Studenten CHF 15.– / Kinder von 6 – 16 Jahren CHF 5.–  
Reservation 075 417 34 66 oder [bestellung@kulturinreinach.ch](mailto:bestellung@kulturinreinach.ch)  
Abendkasse 19.30 Uhr

Kultur in reinach, Postfach, 4153 Reinach  
[www.kulturinreinach.ch](http://www.kulturinreinach.ch)

**kultur**  
in reinach

## Die Band:

Mit dem Zusammenspiel von Klassik und Jazz, inspiriert von den Klangwelten des Orients, der klassisch europäischen Harmonik und südamerikanischen Rhythmen, bringen die sechs Instrumentalisten die Zuhörer in eine andere Welt. Die aussergewöhnliche Formation, bestehend aus Piano, Harfe, Saxofon, Gitarre, Violoncello und Percussion spielt u.a. von der neuen CD «Instants» die Eigenkompositionen von Nathalie Laesser Zweifel, dezent und gehaltvoll, lyrisch melodios und groovig jazzig. Freuen Sie sich auf einen abwechslungsreichen und unterhaltsamen Abend mit dem Nathalie Laesser Sextett!

**Nathalie Laesser Zweifel (Klavier)** studierte am Conservatoire de Lausanne HEM und an der Hochschule Luzern (Lehrdiplom und Master of Performance). Parallel zu ihrem klassischen Studium studierte sie Jazz-Klavier an der Jazzschule Montreux. Sie erhielt einen 3. Preis am Concorso Musicale Euterpe in Italien und ist Gewinnerin des Concours International de Piano Jazz UFAM in Paris. Die Pianistin spielte Konzerte in verschiedenen Ländern Europas, Südafrika, Kamerun, Brasilien und den USA. 2010 wurde sie vom Aargauer Kuratorium mit einem Atelieraufenthalt für die Stadt Paris ausgezeichnet. 2015 erhielt sie den Werkbeitrag des Aargauer Kuratoriums. Ihre erste Solo-CD «couleurs» mit klassischen Werken ist 2011 erschienen, 2020 nun erschien die neue CD «Instants» mit ihren eigenen Kompositionen. Nathalie Laesser Zweifel unterrichtet eine Klavierklasse an der Alten Kantonsschule Aarau und an der Musikschule Baar. [www.nathalielaesser.ch](http://www.nathalielaesser.ch)

**Eliane Koradi-Zweifel (Harfe)** studierte am Conservatoire de Lausanne HEM. 2004 erhielt sie das Lehr- und Konzertdiplom mit Auszeichnung. Weiterführende Studien führten sie nach Paris zu der weltweit bekannten Harfenistin Marielle Nordmann. Als mehrfache Preisträgerin des Internationalen Harfenfestivals 2000 in Moskau, gewann sie 2003 den einzigen verliehenen Preis des Internationalen Harfenwettbewerbes Valentino Bucchi in Rom. Die Harfenistin spielt solistisch, als Kammermusikerin und in Orchestern und verzeichnet Fernsehauftritte und Konzerte in der ganzen Schweiz, in Deutschland, Italien und Frankreich. Sie trat als Solistin am 8. Weltharfenkongress 2002 in Genf und an den World New Music Days 2004 in La Chaux-de-Fonds auf. 2005 ist ihre erste Solo-CD erschienen. Eliane Koradi-Zweifel unterrichtet eine Harfenklasse an der Musikschule Zug. [www.harfenklang.ch](http://www.harfenklang.ch)

03.06.21



PANO  
VAN GOGH

**Rafael Baier (Saxofon)** studierte am Berklee College of Music Boston und an der Hochschule für Musik und Theater Zürich. Mit seiner Band Metamorphosis verfolgt er die Synthese von elektronischen Beats und Jazzimprovisation. Crossover-Produktionen im Grenzbereich Klassik-Jazz (Gregorianische Choräle und Improvisation) und Multimediaprojekte mit anderen Kunstsparten führten zu intensiver Arbeit im Bereich Musiktheater. Regelmässig schreibt er Theater-, Werbe- und Filmmusik. 2010 wurde ihm ein Werkbeitrag des Aargauer Kuratoriums verliehen. Frühere Auszeichnungen beinhalten u.a. ein BEST Scholarship des Berklee College of Music, ein halbjähriges Kunststipendium des Aargauer Kuratoriums für die Stadt Prag 04 und die Auszeichnung als Pro Argovia Artist 08/09. Rafael Baier unterrichtet Bigband und Saxofon an der Kantonsschule Wettingen. [www.rafaelbaier.ch](http://www.rafaelbaier.ch)



**David Wildi (Gitarre)** studierte an der Jazzschule St. Gallen. Er engagierte sich in Theater- und Tanzprojekten, spielte am Jazzfestival Lugano und wirkt an Konzerten in der Schweiz und im nahen Ausland mit. Zudem ist er auf diversen Live- und Studioaufnahmen in Jazz-, Fusion- und Rockformationen zu hören, u. a. auf dem Debutalbum WINDSONG 2003 als Co-Produktion mit Radio DRS2 und nachfolgender Tournee. 2012 erschien ein zweites Album THE INNER STAR, ebenfalls als Co-Produktion mit Radio DRS2 bei Unit Records. David Wildi unterrichtet an den Musikschulen Kreisschule Buchs-Aarau. [www.davidwildi.com](http://www.davidwildi.com)



**Claudia Kovacs (Violoncello)** studierte an der Hochschule für Musik Basel und absolvierte anschliessend das Masterstudium in Luzern. Neben dem modernen Instrument hat das Barockcellospiel solistisch, wie auch als Ensemblemitglied des Barockorchesters Kontra.Punkt Salzburg, einen großen Stellenwert eingenommen. 2018 war sie Teilnehmerin der Ensemble Akademie Freiburg des Freiburger Barockorchesters und 2019 an der 33. Internationalen Händel-Festspielakademie in Karlsruhe. In den letzten Jahren war sie in verschiedensten Formationen als Kammermusikerin im In- und Ausland aktiv. Claudia Kovacs unterrichtet an der Alten Kantonsschule Aarau und der International School Basel in Reinach (BL). [www.arriagaquartett.ch](http://www.arriagaquartett.ch)



**Daniel Hächler (Percussion)** setzt sich vor allem für seine bevorzugten Musikstile Reggae, Samba, Bossa Nova und Latin ein, zeigt jedoch als Perkussionist immer wieder seine enorme Kreativität in stilübergreifenden Projekten. Er spielte in Konzertprojekten und auf Tourneen in der Schweiz, Deutschland, Polen, China und Kuba mit, unter anderen mit «Simone Santos Band», «Moonraisers», «Mighty Roots», ETH-Big Band. Daniel Hächler unterrichtet Schulmusik in Suhr und Gränichen.

